

**Thema:** Physio Austria**Redakteur:** Ivanschitz

---

## Therapien müssen warten

In den Praxen der Physiotherapeuten herrscht derzeit Stillstand. Sie wären von den Geschäftsschließungen eigentlich gar nicht betroffen, weil sie einen Gesundheitsberuf ausüben. Ihre Patienten müssen aber trotzdem auf eine Therapie warten, weil unter den derzeitigen Bedingungen kein Arbeiten möglich ist. Im Burgenland gibt es mehr als 300 Physiotherapeuten, wovon 50 mit ausreichend Schutzausrüstung versorgt sind. Die Härtefallfonds der Bundesregierung sollen auch den Physiotherapeuten finanziell helfen, doch laut Nathalie Zetter erfüllen viele die notwendigen Voraussetzungen nicht und werden deshalb nicht unterstützt.

**O-Ton:** Gloria Friedl (Physiotherapeutin, Oberpullendorf), Nathalie Zetter (Landesverbandsvorsitzende Physio Austria)